

KKS verteidigt die weiße Weste

Weltklasse-Ergebnis von Nadine Gudert / Aufstiegsschießen in die 1. Bundesliga bereits sicher

NORDSTEMMEN ■ Nach sechs Begegnungen ohne Niederlage führen die Luftgewehrspezialisten der KKS Nordstemmen immer noch das Feld der 2. Bundesliga Nord an. Die erste Hürde, die Teilnahme an den Aufstiegsschießen für die 1. Bundesliga, ist damit bereits genommen - obwohl die Vorkämpfe noch gar nicht abgeschlossen sind. Der siebte und letzte Wettkampf folgt erst noch Anfang 2019.

Am Sonntag stand das Nordstemmer Team in Clausthal-Zellerfeld vor den Scheiben. Diesmal ohne seine Spitzenschützin Bianca Glinke, so dass sich zwangsläufig die Mannschaftsaufstellung änderte. Stine Andersen rückte auf Startplatz eins vor und konnte sich gegen Julia Schwiager vom gegnerischen Verein Freischütz Rautheim mit 395:391 gut durchsetzen.

Nadine Gudert schoss mit 399 Zählern auf Position zwei ein Weltklasse-Ergebnis und ließ ihren Konkurrenten Sven Kohlhaase (372) weit hinter sich. Es fehlte noch ein Punkt zum Mannschaftssieg. David Kroll auf Position drei sollte das nicht gelingen. Der Thüringer schoss deutlich unter seinen Möglichkeiten und verlor gegen Nickolai Malte Christensen mit 382:383. Hochspannung dann bei Lea Schäfer. Sie



Die 19-jährige Dana Klingebiel aus Gronau gibt ihr Debüt bei der KKS Nordstemmen. Im Hintergrund schießt Lea Schäfer. ■ Foto: Schaare

hatte mit einer 100er-Serie eröffnet und zweimal 97 Ringe nachgelegt. Es sah so sicher aus, und wäre doch beinahe schiefgegangen. In der vierten Serie (95) wurde sie zappelig, traf fünfmal die Neun und kriegte dann letztendlich mit 389:387 gegen Christian Zierz doch noch die Kurve. Das war ein wichtiger Punkt für die KKS Nordstemmen. Ein vierter steckte noch im Gewehrlauf von Dana Klingebiel. Die 19-jährige Mathematik-Studentin gab ihr Debüt bei

der KKS und hatte mit 387 Zählern die Feuerlinie verlassen. Ihr Freischütz-Rautheim-Gegner Marvin Hampe auch. Der hatte Glück und konnte das sich anschließende Stechschießen schnell mit 10 zu 9 zu seinen Gunsten entscheiden. Die Nordstemmer Mannschaft hatte auch Glück mit ihrem 3:2-Sieg und konnte ihr Punktekonto auf 10:0 aufstocken.

Zweiter Gegner des Tages war der Gastgeber, die Schützenbrüderschaft Frei-

heit II aus Osterode. Hier konnte sich Stine Andersen mit 391:393 gegen Jacqueline Völker nicht behaupten. Nadine Gudert lieferte mit 395 Ringen wiederum ein top Ergebnis ab und gewann klar gegen Sören Meissner (385). Auch Lea Schäfer fuhr ihren zweiten Sieg des Tages ein und bezwang Lukas Fischer mit 386:384. Andrea Heitmann stand jetzt für den ausgetauschten David Kroll vor den Scheiben. Doch auch sie musste Federn lassen

und sich mit 384:386 ihrer Gegnerin Monja Neder geschlagen geben. Sieg oder Niederlage für die Mannschaft hingen nun auf Position fünf von Dana Klingebiel ab. Nordstemmens Frischling behielt die Nerven und besiegte ihre Gegnerin Lisa Geweke mit 389:387. Insgesamt hinterließ Klingebiel einen guten Eindruck. Offensichtlich hat die junge Dame noch Luft nach oben. Von ihr wird man noch einiges erwarten dürfen.

Die KKS trat zufrieden mit zwei 3:2-Erfolgen und nun 12:0 Punkten im Gepäck die Heimreise an. Sicher auch erleichtert, weil die Mannschaft schon jetzt die Fahrkarten für das Aufstiegsschießen zur 1. Bundesliga in der Tasche hat. Der siebte und letzte Wettkampf in der 2. Liga Nord wird am 6. Januar 2019 in Meine ausgetragen. Nordstemmens Gegner ist dann Schlusslicht SV Eiche Idafehn. Beginn um 13 Uhr.

In Clausthal-Zellerfeld schossen noch: SB Freiheit II - SV Stoppelmarkt 4:1; Freischütz Rautheim - SV Stoppelmarkt 2:3.

In Schwanewede standen vor den Scheiben: SpSch Bremen - SGi Steinkirchen 3:2; SV Ladekop - SV Eiche Idafehn 3:2; SGi Steinkirchen - SV Eiche Idafehn 4:1; SpSch Bremen - SV Ladekop 3:2. ■ ks